

Protokoll

**Sitzung des geschäftsführenden Landesvorstands DIE LINKE. NRW
06.08.2010**

TOP	Diskussion	Beschluss
1. Begrüßung		
2. Festlegung der Protokollführung und Sitzungsleitung		Sitzungsleitung: Günter Blocks Protokoll: Pamela Strutz
3. Beschluss über Tagesordnung und Zeitplan • KV Heinsberg	Beides soll in Zukunft reihum gehen. Unter TOP 3 wird „Aktuelles“ ergänzt mit den Unterpunkten <ul style="list-style-type: none"> • KV Heinsberg • Stand der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Die Tagesordnung mit Änderungen und der Zeitplan werden so einstimmig beschlossen. Günter Blocks erläutert den Hintergrund (XY-Sendung). Heute (6.8.) findet sich jeweils ein Bericht im Kölner Express und in der Rheinischen Post. Am Donnerstag, den 5.8.2010 hat eine nicht-öffentliche Sitzung des Kreisverbandes stattgefunden, an der Manfred Hämmerle teilgenommen hat. Der KV hat sich hinter den Genossen gestellt, sich jedoch gegen öffentliche Äußerungen entschieden. Hämmerle ist im Mordfall des Augenarztes Zeuge (nicht Tatverdächtiger). Hubertus berichtet von seinem Gespräch (Telefonat) mit Manfred Hämmerle und bestätigt diese Darstellung.	Beides soll in Zukunft reihum gehen. Unter TOP 3 wird „Aktuelles“ ergänzt mit den Unterpunkten <ul style="list-style-type: none"> • KV Heinsberg • Stand der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Die Tagesordnung mit Änderungen und der Zeitplan werden so einstimmig beschlossen. Es gibt keine öffentliche Äußerung des Landesverbandes zum jetzigen Zeitpunkt, Verweis auf den Anwalt von Hämmerle als

<ul style="list-style-type: none"> Stand der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 	<p>Pamela legt schriftlichen Bericht vor, gibt mündliche Erläuterungen. Nachfrage Günter Blocks: zielgruppenspezifische Pressearbeit? Daran wird derzeit noch gearbeitet, Umsetzung aber erst nach Umstellung der Internetseite.</p>	<p>Ansprechpartner Kenntnisnahme</p>
<p>4. Finanzanträge</p>	<p>Bericht durch Nina Eumann</p>	<p>Die Dauerschuldverhältnisse KV Gelsenkirchen und KV Recklinghausen werden zur Kenntnis genommen. Die Übernahme der Anwaltskosten für den KV Wesel wird abgelehnt. Die Übernahme der Klagekosten für die Fraktion DIE LINKE. Stolberg wird abgelehnt, es wird auf die Landtagsfraktion und das Kopofa verwiesen. Der Zuschuss zum Neumitgliederseminar 250 Euro für den KV Olpe wird beschlossen. In Bezug auf die Flugkosten (Antrag von Derya Kilic) wird ein Vorratsbeschluss gefasst weil die Kostenhöhe noch unklar ist. Derya reicht Nina die genauen Kosten nach. Die Kosten werden für Derya und eine weitere Person aus dem Landesvorstand (falls jemand noch Interesse hat) übernommen.</p>
<p>5. Aufgaben aus der LAVO Klausur im Juli 2010</p>	<ul style="list-style-type: none"> Bildung eines LAK Gleichstellung Wiederbelebung des „Kriseninterventionsteams“ Konzept Pressearbeit Bildung einer Onlineredaktion, Konzept Internetauftritt Zusammenarbeit mit der Landtagsfraktion; Konzepte zur 	<p>Nächste LAVO Sitzung 21.8. Konzept dazu Sitzung 21.8. Erster Stand schriftlicher Bericht heute, laufende Berichterstattung auf den Sitzungen Lavo, gfLavo Erstes Treffen Online Redaktion hat am 23.7. stattgefunden; erstes Konzept wurde erarbeitet, Vorstellung am 21.8. Sitzung 21.8.</p>

	<p>Zusammenarbeit in den Schwerpunktbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Findungskommission LGS • Konzept Programmdebatte <p>Besetzung Personalkommission Fraktion Katharina fasst noch mal die Entstehung der Personalkommission zusammen und erklärt die Missstimmung bezüglich der aktuellen Stellenausschreibungen. Es gab keine Abstimmung mit dem Landesverband zur Schwerpunktsetzung (inhaltlich) bei den ReferentInnenstellen. Die 30-Stunden-Woche wurde nicht eingehalten; hier noch mal der Hinweis, dass dies auch daran hapert, dass formal bei der Landtagsverwaltung eine 30 Stunden Woche bei vollem Lohn nicht bekannt ist. Helmut Manz schlägt vor, dass die Fraktion noch mal freundlich aber bestimmt auf das Primat der Partei hingewiesen wird. Thies Gleiss unterstützt die Position von Helmut Manz, weist noch mal auf das beschlossene Veto-Recht hin. Katharina spricht noch mal den Interessenkonflikt (Abgeordnete sind jetzt Arbeitgeber) an. Helmut Manz merkt noch mal selbstkritisch an, dass bereits vor der Wahl des neuen Landesvorstandes Fakten geschaffen worden sind. Pamela fordert noch mal ein, die Themen Tarifvertrag und Interessenvertretung gegenüber der Fraktion offensiv anzusprechen. Conny Swillus-Knöchel unterstützt die Forderung nach einem Betriebsrat für die</p>	<p>Erster Bericht diese Sitzung, laufende Berichterstattung Liegt von Thies Gleiss vor für die Sitzung am 21.8.</p> <p>Sylvia ist nicht mehr dabei. Es werden benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katharina Schwabedissen • Hubertus Zdebel • Nina Eumann • Helmut Manz (bisher schon) <p>Dies wird einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.</p>
--	--	--

	<p>Mitarbeiter und weist noch mal in diesem Zusammenhang auf einen nicht behandelten Antrag auf dem letzten Bundesparteitag hin. Außerdem ist sie überhaupt nicht damit einverstanden, dass die Frauenreferentin nur in Teilzeit beschäftigt wird.</p> <p>Neue LGS Hubertus berichtet über einen Besichtigungstermin in Dortmund: Gebäude grundsätzlich geeignet, steht seit 5 Jahren leer, gut erreichbar (Haltestelle Stadthaus), gut geschützt, Lademöglichkeiten, preiswert</p> <p>Programm-Regionalkonferenz Günter Blocks stellt Papier (Ergebnis Telefonkonferenz mit Hessen und Sachsen-Anhalt) vor. Im Moment gibt es noch keine inhaltliche Festlegungen, lediglich die organisatorische Machbarkeit wurde diskutiert. Katharina merkt an, dass man erstmal klärt, was das Ziel dieser Konferenz ist. Falls eine Ost-West-Perspektive entstehen soll, ist die Konstellation (3x West, 1x Ost) in der Gruppe NRW, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt schwierig. Auch sieht sie die Notwendigkeit eines externen Referates von einer/einem MedienvertreterIn nicht. Thies Gleiss erklärt, dass aus seiner Sicht die einleitenden Referate von VertreterInnen der Strömungen gehalten werden müssten. Nur so können Anreize für diese Veranstaltung gesetzt werden. Außerdem hält er 150 Teilnehmer aus NRW für ziemlich ambitioniert.</p> <p>Wahlkreisbüros NRW</p>	<p>Thema 21.8.</p> <p>Es werden trotzdem noch weitere Objekte besichtigt wegen Vergleichbarkeit.</p> <p>Michael Kretschmer macht ein Papier zur Bewertung/Anforderungen an LGS</p> <p>Weiter auf der Sitzung am 21.8.</p> <p>Der geschäftsführende Lavo beschließt, dass der LV NRW sich aus der Konferenz ausklinkt, sofern keine grundlegenden konzeptionellen Änderungen gegenüber dem hessischen Tagungskonzept erzielt werden können.</p>
--	---	--

<p>6. Mitgliederwerbe- und Parteientwicklungskampagne NRW</p>	<p>Die Arbeitsgruppe hat sich am 5.8. getroffen (Karina, Nina, Christel, Christian, Karsten). Die Kampagne soll regelmäßig Thema im Linkslatter sein und sich auf der Homepage wiederfinden (eigener Bereich). Die Unterstützung der Landesvorstandsmitglieder in Richtung der zu betreuenden Kreisverbände wird erwartet. Hubertus weist darauf hin, dass nicht nur Eintritte sondern auch Austritte aus der Partei zu berücksichtigen sind (Rückholaktionen). Die Lavo-Mitglieder sollten auch einen Blick darauf haben. Helmut Eigen macht auf den NRW-Tag am 18. Und 19. September in Siegen aufmerksam, die Kampagne könnte dort auch sichtbar sein. Pamela stellt noch mal dar, dass die Kampagne auch von der Partei und ihren Aktiven als ihre Kampagne verstanden werden muss, damit sie Erfolg hat.</p>	<p>Vertrag auf den 21.8. Kenntnisnahme</p>
<p>7. Vorbereitung Herbstaktionen</p>	<p>Die Konferenz am 21. August kollidiert mit der Landesvorstandssitzung. Helmut Eigen informiert, dass er an der Konferenz teilnehmen wird. Hüseyin Aydin hat Katharina in einer sms gebeten, am 21.8. die Aktivitäten der IG Metall dem Landesvorstand vorstellen zu dürfen.</p>	<p>Helmut Born soll dorthin fahren (Katharina fragt ihn noch mal). Der Aufruf zur Konferenz wird vom Landesverband unterzeichnet (zuständig Thies Gleiss und Helmut Eigen). Hüseyin wird für den 21.8. eingeladen (zuständig Katharina)</p>
<p>8. Vorbereitung der nächsten LAVO-Sitzung</p>		<p>Auf die Tagesordnung sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LAK Gleichstellung • Situation in den Kreisverbänden • Wahlkampfunterstützung für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
<p>9. Anträge</p>	<p>Antwort auf Anfrage zu Schlecker</p>	<p>Die Erklärung wird mit Änderungen</p>

		beschlossen, soll über die Landesgeschäftsstelle verschickt (zuständig Michael Kretschmer) und ein Gesprächstermin mit dem Betriebsrat vereinbart werden.
10. Termine/Verschiedenes		Auf die Terminliste soll die Aktionskonferenz am 18. September.

TeilnehmerInnen:

Geschäftsführender Landesvorstand:

- Günter Blocks
- Nina Eumann
- Thies Gleiss
- Helmut Manz
- Sefika Minte
- Katharina Schwabedissen
- Pamela Strutz
- Cornelia Swillus-Knöchel
- Hubertus Zdebel

Gäste:

- Helmut Eigen
- Peter Eßer
- Derya Kiliç
- Markus Körner
- Werner Sell

LGS

- Michael Kretschmer